

Inklusionspreis 2023 des Kommunalen Sozialverbands Sachsen Ausschreibung startet – Bewerben Sie sich jetzt!

Menschen werden mit Beeinträchtigungen geboren oder erleiden sie im Laufe ihres Lebens. In unserer Gesellschaft stoßen Menschen mit Beeinträchtigung immer noch auf Hindernisse, die ihre Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft und am Arbeitsleben einschränken. Der Kommunale Sozialverband Sachsen als Partner der Menschen mit Behinderung, der Leistungserbringer und Unternehmen will diese Barrieren abbauen für

- ein möglichst selbstständiges Leben,
- ein inklusives Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderung,
- die Förderung der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung und
- ein inklusives und gleichberechtigtes Zusammenwirken am Arbeitsplatz.

Mit der Verleihung des Inklusionspreises des KSV Sachsen verfolgen wir das Ziel der Unterstützung, Anerkennung und Bekanntmachung einzigartiger Ideen, Projekte und Maßnahmen, in denen die inklusive Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (MmB) am Arbeitsleben und in der Gemeinschaft bereits verwirklicht worden.

Zahlreiche Unternehmen, Institutionen, Behörden und Leistungserbringer sind sich dieser sozialen Verantwortung bewusst und verknüpfen diese mit den wirtschaftlichen Interessen ihrer Unternehmen.

Der KSV Sachsen lobt seinen Inklusionspreis bereits zum fünften Mal aus. Den Preisträgern wird ein sach- und gelddotierter Preis in Höhe von **2.000 EUR** im Rahmen des **30jährigen Jubiläums des KSV Sachsen am 21.11.2023** verliehen. Sie erhalten außerdem eine Urkunde und das Recht, in ihren Geschäftsbeziehungen auf die Auszeichnung hinzuweisen. Nach Absprache mit den Preisträgern werden die Medien informiert.

Der Inklusionspreis wird in folgenden **drei Kategorien** verliehen:

1. Gelebte Inklusion im Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen
2. Innovative Inklusionsbetriebe
3. Selbstbestimmt leben - Inklusive Wohnprojekte für Menschen mit Behinderungen.

Für die einzelnen Kategorien gelten folgende **Kriterien**:

- 1. Gelebte Inklusion im Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen**
 - Sächsische Unternehmen und Dienststellen, die über den gesetzlichen Rahmen hinaus besonders betroffene Menschen mit Behinderungen (insbesondere Übergänge aus Werkstätten für behinderte Menschen [WfbM], Alternative Arbeits- und Ausbildungsangebote zur WfbM) beschäftigen oder große Anstrengungen zur Erreichung dieses Zieles unternehmen

2. Innovative Inklusionsbetriebe

- Sächsische Inklusionsbetriebe, die sich besonders innovativ bei Werkstattübergängen engagieren
- Ausbildungsangebote für besonders betroffene Menschen mit Behinderungen als Alternative zur WfbM vorhalten und praktizieren
- Unternehmen, die ihr Geschäftsfeld mit innovativen Ideen den Marktgegebenheiten angepasst und/oder erweitert haben und somit nachhaltig Arbeitsplätze für besonders betroffene Menschen mit Behinderungen sichern

3. Selbstbestimmt leben - Inklusive Wohnprojekte für Menschen mit Behinderungen

- Schaffung von ambulant betreuten Wohnangeboten für Menschen mit Behinderungen (ohne Assistenzmodelle)
- Betreuung und Begleitung von Menschen mit Behinderungen, die aus verschiedenen Gründen nicht in den traditionellen Wohnformen sowie tagesstrukturierenden Angeboten betreut werden können und somit Schwierigkeiten ausgesetzt sind, eine adäquate Betreuungsform zu finden
- Schaffung von integrierten Angeboten der Begegnung, der Tagesstruktur und der ambulanten Betreuung von Menschen mit Behinderungen

Derartige positive Beispiele sollen in das öffentliche Bewusstsein gerückt werden, denn die Preisträger können Vorbild, Ermutigung und Wegweiser für andere sein.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen, wenn die o. g. Kriterien auf Ihr Unternehmen, Ausbildungsangebot, Wohnprojekt o. ä. zutreffen. Ihr Betrieb oder Ihre Dienststelle sollte Menschen mit Behinderungen in das Arbeitsleben beispielgebend integriert haben. Haupt- und Nebensitz Ihres Betriebes oder Unternehmens müssen im Freistaat Sachsen liegen. Das Bewerbungsformular wird auf der Homepage des KSV Sachsen eingestellt.

Einsendeschluss für Ihre Bewerbung ist am 15. September 2023.

Die Verwaltung des KSV Sachsen fasst die Bewerbungen zusammen. Im Anschluss schlägt die Jury dem KSV Sachsen die Preisträger zur Auszeichnung vor. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Jury setzt sich zusammen aus:

- 2 Vertreter*innen des Verbandsausschusses des Kommunalen Sozialverbands Sachsen
- Herrn Ralph Beckert, Sächsischer Landesbeirat
- Herrn Michael Welsch, Landesbeauftragter für Inklusion der Menschen mit Behinderung
- Herrn Mario Chmelarz, Vorsitzender der Kommission SGB IX.

Ihre Bewerbungen oder Anfragen senden Sie bitte an:

Gabriele Reichel
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 0341 1266 306
E-Mail: Gabriele.Reichel@ksv-sachsen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

